



BUNDESAMT FÜR ZIVILLUFTFAHRT
— ZENTRALE —

Wien, am 11. September 1990

A-1030 Wien
Schnirchgasse 11
Telefon 78 05 * 0
Telegrammadresse: Bundesluftamt
Bearbeiter: Ing. Dundler
Klappe: 6021 DW

ULTRALEICHT - MUSTERKENNBLATT UA 002/88

Ausgabe 2
September 1990

Baureihe:
ALBATROS
ALBATROS 52

I. Daten des Grundmusters:

1. UL-Baumuster: **ALBATROS**
2. Hersteller: **HELFF GmbH & Co Flugzeugbau KG**
Richard Klingerstraße 15
D-6270 IDSTEIN, BRD
3. Bauvorschriften: Betriebstüchtigkeitsforderungen für
Ultraleichtflugzeuge des DAeC und des
DULV vom Oktober 1984
4. Antragsteller auf
Musterprüfung: **Firma HELFF GmbH & Co Flugzeugbau KG**

II. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen des Grundmusters:

1. Baumerkmale: Einmotoriger, zweisitziger, dreiachsge-
steuerter abgestrebter Hochdecker mit
tragender Struktur aus AL-Rohren und
Profilbildung der Tragflächen und Leit-
werke aus Kunststoffgeweben, Dreibein-
Bugfahrwerk, Motor vorne an Rumpfröhre
montiert, Kreuzleitwerk
2. Motor: 2 Zylinder, 2-Takt Drehschieber-Reihen-
motor, flüssigkeitsgekühlt, stehend mon-
tiert mit Untersetzungsgetriebe 2,91:1
Hersteller: ROTAX
Type: 462 UL

- Start- und Dauerleistung: 28 kW (38 PS) bei 5500 U/min
Höchstzulässige Drehzahl: 6000 U/min
- 3. Propeller:** 2-Blatt Holzpropeller
MÜHLBAUER: MT 172 R 100-1A
MT 180 / 85
- 4. Ausrüstung:** Mindestausrüstung:
1 Fahrtmesser, Meßbereich 30 - 105 km/h
1 Höhenmesser mit MB-Korrekturskala
1 Drehzahlmesser
1 Magnetkompaß mit Deviationstabelle
1 Anschnallgurt pro Sitz, mindestens 4-teilig
1 Datenschild und Beladeplan
1 Rettungssystem FRS BAM PT₂
Ergänzungen sh. Teil VI
- 5. Geschwindigkeiten:** Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 100 km/h (V_{NE})
Überziehggeschwindigkeit: 45 km/h
- 6. Massen:** Höchstmasse: 358 kg
Höchstzuladung in den Sitzen: 180 kg
- 7. Schwerpunktbereich:** Vertikale Bezugsebene: Flügelvorderkante
Horizontale Bezugslinie: Leitwerksträger + 3°
Zul. Fluggewichtsschwerpunktbereich: 555 - 740 mm hinter FvKte
- 8. Insassen:** - 2 -
- 9. Betriebsstoff:** Zweitaktgemisch gemäß Flughandbuch, 1:50
Tankinhalt: max. 40 Liter
- 10. Ruderausschläge:** Höhenruder:
nach oben und unten $30^\circ \pm 3^\circ$, 336 + 34 mm
Meßpunktentfernung von der Drehachse: 650 mm
Querruder:
nach oben und unten $30^\circ \pm 3^\circ$, 145 + 15 mm
Meßpunktentfernung von der Drehachse: 280 mm

Seitenruder:
nach links und rechts $30^\circ \pm 5^\circ$,
 336 ± 57 mm
Meßpunktentfernung von der
Drehachse: 650 mm

III. Betriebsanweisungen:

1. Flughandbuch für das UL-Flugzeug "Albatros", Ausgabe Mai 1988, BAZ anerkannt Ausgabe August 1988
2. Handbuch für Rotax 462 UL-Motoren, Ausgabe Juni 1985
3. Bedienungsanleitung für FRS - UL-Rettungssystem
4. Datenschild und Beladeplan
5. Betriebs- und Einbauanweisung Nr. E-112 der Firma MT-Propeller

IV. Mustergeprüfte Wandlungsformen des Grundmusters:

Baureihe Albatros 52

Es gelten die Daten des Grundmusters mit Änderungen unter:

II.2. Motor:

2 Zylinder, 2-Takt Drehschieber-Reihenmotor, flüssigkeitsgekühlt, stehend montiert mit Zahnriemen
Untersetzungsgetriebe 1:2,77
Hersteller: ROTAX
Type: 462 UL 52 PS
Start- und Dauerleistung: 38 kW (52 PS) bei 6500 U/min
Höchstzulässige Drehzahl: 6500 U/min
Höchstzulässige Dauerdrehzahl: 5900 U/min

II.3. Propeller:

2-Blatt Holzpropeller schichtverleimt
Hersteller: Fa. Helff GmbH
Durchmesser max. 1800 mm
Steigung: 95 cm

II.4. Ausrüstung:

1 Fahrtmesser, Meßbereich 30 - 125 km/h
1 Rettungsgerät UL-Rescue 325 in
Verbindung mit Raketenmotor FRS BAM PT₂ - 0055

II.5. Geschwindigkeiten:

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 115 km/h

II.7. **Schwerpunktbereich:** Fluggewichtsschwerpunktbereich:
523 - 641 mm hinter Flügelvorderkante

- III.1. Flughandbuch für das UL-Flugzeug "Albatros 52",
Ausgabe September 1990, BAZ anerkannt
- III.2. Handbuch für Rotax 462 UL Motoren, Ausgabe Juni 1988
- III.3. Betriebsanweisung UL-Rescue 325 (Part Nr. 88-0830) der Firma Luftfahrt -
Schulungs- und Service, Center Nord, Ausgabe 1.1.1989.
Betriebsanweisung - FRS für pyrotechnisches Luftnot-Rettungssystem.

V. **Lärm:**

Die Lärmemission liegt bei maximaler Motorleistung in 500 ft über
Meßstelle unter 60 dB(A).

VI. **Ergänzungen und Beschränkungen der Zulassung:**

Für jede Stückausführung ist vom Hersteller ein Stückprüfbericht
vorzulegen, in dem die Musterübereinstimmung mit diesem Muster-
kennblatt bestätigt wird. Der Bericht muß von den Hauptkomponenten
Angaben über das Baumuster, Baujahr, Werknummer und Betriebszeiten
enthalten.

Als Flugüberwachungsgeräte dürfen auch Kompaktanlagen verwendet
werden. Der darin verwendete Fahrtmesser muß eine Anzeigegenauigkeit
von ± 2 km/h besitzen.



O. Lhotsky

Dr. techn. O. LHOTSKY